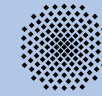
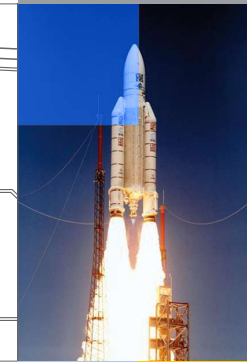
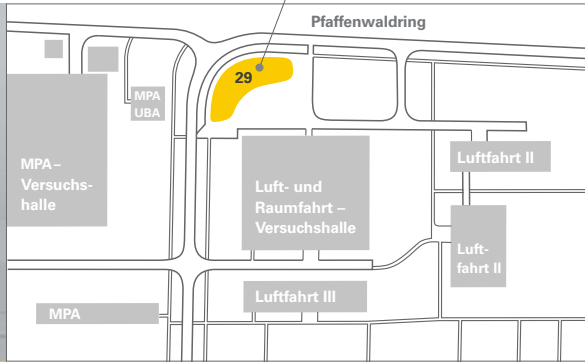
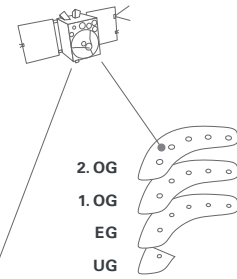


Zahlen und Fakten



Universität Stuttgart



Raumfahrtzentrum Baden-Württemberg

Baubeginn: 2007/2008
Bezug: 2010
Standort: Pfaffenwaldring 29
Hauptnutzungsfläche: 1978 m²
Sitzplätze im Hörsaal: 160
Laborfläche: 458 m²
Bürofläche/-räume: 1142 m²
Ausstellungsfläche: 160 m²

Kontakt

Prof. Dr. H.-P. Röser
Institut für Raumfahrtsysteme
Pfaffenwaldring 31
70 569 Stuttgart
Tel.: (0711) 685-623 75
E-Mail: roeser@irs.uni-stuttgart.de

Verantwortlich
im Auftrag der
Universität Stuttgart
das Institut für
Raumfahrtsysteme
Fotos:
ESA/DSI/NASA
Visualisierungen:
UBA Stuttgart
Gestaltung:
NIESYTO design,
Stuttgart

Ansprechpartner

Universität Stuttgart
Rektor: Prof. Dr. W. Ressel
Kanzlerin: Dr. B. Buhlmann

Institut für Raumfahrtsysteme
Institutsleiter: Prof. Dr. H.-P. Röser

**Vermögen und Bau Baden-Württemberg,
Universitätsbauamt Stuttgart und Hohenheim**
Baudirektor: M. Held

»RZBW – Das über-regionale Forschungs- und Begegnungszentrum für Wissenschaft, Industrie und Öffentlichkeit«

Baden-Württemberg into space

Auf dem Campus der Universität Stuttgart in Vaihingen wird ab 2007 ein besonderes Projekt in Angriff genommen: das Raumfahrt-Zentrum Baden-Württemberg (RZBW). Gemeinsam mit dem Bund und zahlreichen Partnern will die Universität Stuttgart hier ein landesweites Raumfahrtforum für Wissenschaft, Industrie und Öffentlichkeit schaffen. Mit dem RZBW soll der Technologietransfer und Gedankenaustausch zwischen den beteiligten Institutionen gefördert und ausgebaut werden. Für die Universität Stuttgart wird das Institut für Raumfahrtsysteme (IRS) mit dem Stuttgarter Kleinsatellitenprogramm und das Deutsche SOFIA Institut (DSI) mit der fliegenden Sternwarte SOFIA (Stratosphären

Observatorium Für Infrarot Astronomie) in den Räumen des RZBW untergebracht sein.

Überregionales Forum

Mit dem RZBW werden nicht nur die Studierenden der Fakultät für Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie von einer attraktiven Ausbildung mit sehr guten Berufschancen profitieren. Zugleich wird dieses überregionale Forum auch der interessierten Öffentlichkeit direkten Zugang zu den vielfältigsten Informationen, Veranstaltungen und Ausstellungen zum Thema Raumfahrt ermöglichen.



Exzellente Forschung

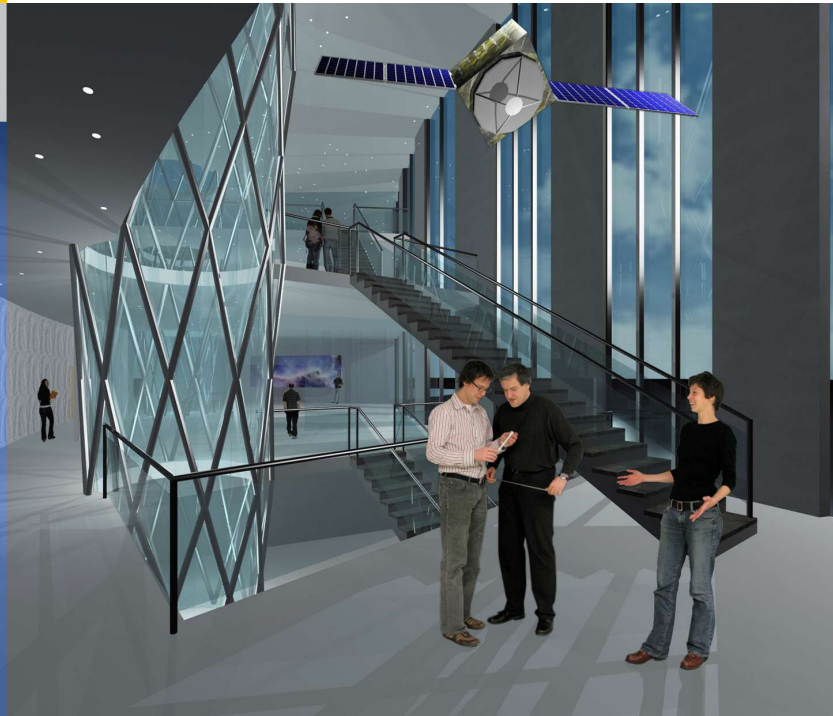
Ab 2010 können am RZBW Stuttgarter Wissenschaftler in Kooperation mit der baden-württembergischen Industrie gemeinsam Spitzenforschung und -entwicklung betreiben. Die exzellent ausgestatteten Laborräume und Teststände werden den modernsten Anforderungen genügen und folgende Elemente enthalten (siehe Liste ►). Forscher können am RZBW die verschiedenen Komponenten der Stuttgarter Kleinsatelliten nicht nur entwickeln, sondern auch vor Ort integrieren und testen. Kameras und Spektrometer können unter idealen Bedingungen entwickelt werden. Der Reinraum erlaubt darüber hinaus den Umgang mit Instrumenten, die bereits nach ESA Richtlinien für den Flug zertifiziert wurden. Die mit dem Flugzeugobservatorium SOFIA gewonnenen Infrarotdaten können mit Hilfe der vorhandenen Bildverarbeitungseinrichtungen optimal für die Wissenschaft ausgewertet werden.

- Satellitenintegrationsraum
- Bodenstation
- Detektor und Spektrometrlabor
- Kamera-Kalibration und Testlabor
- Studentenlabore
- Bildverarbeitungsarbeitsplätze
- Laserlabor
- Reinraum

Forum Raumfahrt

Das Foyer, der Hörsaal sowie die Mediathek werden mit den neuesten technischen Hilfsmitteln ausgestattet sein, so dass die verschiedensten Veranstaltungen problemlos realisiert werden können (◀ siehe Liste).

- Fachtagungen
 - Konferenzen
 - regelmäßige Übertragungen aus der fliegenden Sternwarte SOFIA
 - Liveübertragungen von universitätseigenen Satellitenstarts
 - Liveschaltungen zur ISS
 - Ausstellungen
 - Presseevents
- Wissenschaftler, Studierende und die interessierte Öffentlichkeit können hier gleichermaßen von den vielfältigen Möglichkeiten profitieren.



links: Foyersituation –
Ausstellungsfläche und
»Meeting Point«
oben: Großraumbüro mit
hochmodernen Studenten-
arbeitsplätzen
rechts: die fliegende
Sternwarte SOFIA;
Astronaut bei Reparatur-
arbeiten im Weltall